

Schweizerischer Jugendmusikwettbewerb
Concours Suisse de Musique pour la Jeunesse
Concorso Svizzero di Musica per la Gioventù
Concurrenza Svizra da Musica per la Giuventetgna

GESCHÄFTS BERICHT



sjmw.ch/2022



Inhalt

Als nicht profitorientierte Organisation setzt sich die *Stiftung Schweizerischer Jugendmusikwettbewerb (SJMW)* für die Förderung des musikalischen Nachwuchses in der Schweiz ein. Um das Interesse und die Freude der Jugend an einer ernsthaften und intensiven Auseinandersetzung mit Musik zu fördern, führt die Stiftung jährlich Musikwettbewerbe und Preisträgerkonzerte in den Bereichen Classica, Jazz&Pop, Composition und FreeSpace durch.

Darüber hinaus ist es der Stiftung ein Anliegen, herausragende Talente nach einem erfolgreichen Wettbewerb zu begleiten. Das Programm *ff* bietet Preisträger*innen des SJMW zahlreiche Sonderpreise in Form von Meisterkursen und Konzerten in Zusammenarbeit mit der Hirschmann-Stiftung, der Ruth Burkhalter-Stiftung zur Förderung junger Musiktalente, der FONDATION SUISA, der Stiftung Accentus und der Stiftung Ruth und Ernst Burkhalter sowie weiteren Partnerinstitutionen.

Vorwort der Präsidentin	3
Bericht der Geschäftsstelle	4
Stiftungsrat- und Kommissionsberichte	5
Bericht der Fachkommission Classica	7
Bericht der Arbeitsgruppe Composition	8
Bericht der Arbeitsgruppe FreeSpace	8
Bericht der Fachkommission Jazz&Pop	9
Rückblick Wettbewerbe	
Classica Entradawettbewerbe	10
Composition und FreeSpace	16
Jazz&Pop	17
Rückblick Follow-Ups	18
Dank	19
Organisation	21
Zahlen und Daten	
Bericht der Revisionsstelle	22
Bilanz	23
Betriebsrechnung	25
Anhang zur Jahresrechnung	27
Statistik SJMW Wettbewerbe	31

Der vorliegende Geschäftsbericht kann unter www.sjmw.ch/stiftung heruntergeladen werden. Auf Wunsch können wir Ihnen diesen als ausgedruckte Fassung zustellen. Bestellung unter info@sjmw.ch.



Vorwort der Präsidentin



Helena Maffli

Präsidentin des Stiftungsrates
Présidente du Conseil de fondation
Presidente del Consiglio di fondazione

Le début de l'année 2022 était encore marqué par la situation sanitaire très incertaine. Malgré cela, toute l'équipe du CSMJ s'est armée d'optimisme. Grâce à l'expérience positive de l'année précédente, solutions alternatives et outils de travail déjà testés, nous espérons pouvoir organiser toutes les épreuves du concours en présentiel et ouvertes au public. Nos bons partenariats avec les organisateurs locaux et les règles sanitaires assouplies l'ont effectivement permis, et la joie de se trouver tous ensemble dans les sept lieux des Entrada et à Zurich à la Finale était indescriptible!

Nous avons senti de la part de toutes les parties prenantes une motivation très forte pour le concours. Pendant la longue période d'exception, la musique a plus que jamais apporté joie et réconfort, mais aussi donné aux jeunes et leurs professeurs un but de travail sérieux. Peut-être est-ce pour cette raison que les quatre concours de l'édition 2022 ont réuni le total de 1394 participant.e.s.

Pour toutes ces raisons, nous sommes infiniment reconnaissants d'avoir pu compter sur le soutien financier et logistique de nos pourvoyeurs de fonds et sponsors. Nous disons un immense merci à toutes et à tous qui, dans leurs rôles et fonctions respectifs, ont soutenu le CSMJ en 2022!

Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle SJMW zieht eine sehr positive Bilanz der Aktivitäten 2022. Mit 1394 Anmeldungen für den Wettbewerb blieb die Teilnehmerzahl dieses Jahr erfreulich konstant. Wie den einzelnen Berichten entnommen werden kann, waren sowohl die Entrada als auch das Finale qualitativ hochstehend und die Organisation verlief dank des grossen Einsatzes der Kolleg*innen der Geschäftsstelle und der Partnerinstitutionen einwandfrei. Auch die Förderprogramme genossen eine grosse Beachtung und konnten dank hochkarätiger und professioneller Begleitung überzeugen.

Was den Wettbewerb insbesondere betrifft, so muss die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit den örtlichen Veranstaltern in der ganzen Schweiz hervorgehoben werden. Diese bilden zuverlässige und motivierte Partnerinstitutionen, die mit vollem Engagement die Anliegen des SJMW unterstützen und im Laufe der Jahre die Entwicklung des Wettbewerbs mitgeprägt haben.

Für die jungen Teilnehmer*innen ist der SJMW ein wichtiger Anlass. Der Wettbewerb ist nicht nur ein wichtiges Jahresziel, worauf sich die jungen Talente monatelang vorbereiten können, sondern auch ein Meilenstein in ihrer Entwicklung. Die Teilnehmenden erhalten von der entsprechenden Fachjury ein konstruktives und differenziertes Feedback, was für ihre musikalische Zukunft wegweisend sein kann. Die Juryfeedbacks konnten dieses Jahr glücklicherweise wieder persönlich vermittelt werden, was ein grosser Mehrwert für alle Beteiligten war. Erwähnenswert ist zudem die Tatsache, dass die Teilnehmer*innen von der Vernetzung zu gleichgesinnten Jugendlichen aus allen Sprachregionen der Schweiz und dem daraus resultierenden direkten musikalischen Austausch wieder profitieren konnten.

Schliesslich konnte aus technischer Sicht die 2021 infolge der Pandemie eingeführte Digitalisierung der Noten optimiert und verbessert werden, sodass der Wettbewerb auch dieses Jahr weitgehend papierfrei durchgeführt werden konnte.

Im Berichtsjahr 2022 wurde die Austragung der folgenden Wettbewerbe ausgeschrieben und durchgeführt: Classica, Composition, FreeSpace und Jazz&Pop.

Das Finale Classica 2022

Vom 28. April bis zum 1. Mai 2022 fand in Zürich das Finale des 47. Schweizerischen Jugendmusikwettbewerbs in den Sparten Classica, Composition und FreeSpace statt.

Insgesamt 330 junge Musiker*innen aus allen Sprachregionen der Schweiz konnten sich dieses Jahr für das Finale qualifizieren und erhielten die Möglichkeit, während drei Tagen ihr Können vor hochkarätigen Juror*innen zu präsentieren. Nach dem freundschaftlich durchgeführten Wettstreit der ersten Tage gipfelte der Wettbewerb am Sonntag, 1. Mai, in einem sehr beachteten Preisträgerkonzert, welches von Radio SRF2 aufgenommen und zu einem späteren Zeitpunkt ausgestrahlt wurde. Dieser krönende Abschluss des Finales stellte einmal mehr die Bedeutung des Wettbewerbs für die Förderung der musikalischen Talente des Landes unter Beweis.

Nachdem der Anlass 2021 hinter geschlossenen Türen stattfinden musste, konnte dieses Jahr das Finale wieder vor einem Publikum ausgetragen werden: es wurde ein echtes, fröhliches Musikfest. Die jungen Musiker*innen, angetrieben von ihren Familien und Freunden, spielten auf sehr hohem Niveau. Der wiedergewonnene Kontakt mit den Zuhörer*innen trug sicherlich zur ausgezeichneten Qualität des Wettbewerbs bei.

Insgesamt wurden 210 Preise für Solo und Kammermusik in den verschiedenen ausgeschriebenen Instrumentalkategorien vergeben.

Davon:

- 37 1. Preise mit Auszeichnung
- 54 1. Preise
- 69 2. Preise
- 50 3. Preise

und 38 Zertifikate

- 26 mit sehr gutem Erfolg teilgenommen
- 9 mit gutem Erfolg teilgenommen
- 3 mit Erfolg teilgenommen

Valérie Probst
Geschäftsführerin





Stiftungsrats- und Kommissionsberichte

Der Stiftungsrat, präsiert von Helena Maffli, traf sich im Berichtsjahr zu drei ordentlichen Sitzungen. Diese fanden als Konsequenz der behördlichen Covid-Massnahmen teils über Videokonferenz, teils in Hybrider Form statt:

- am 4. Februar 2022
- am 7. Juni 2022
- am 6. September 2022

An diesen Sitzungen wurden die folgenden Themen behandelt:

- Betriebsrechnung 2021, Jahresabschluss und Bilanz 2021, Kenntnisnahme des Revisions- und des Jahresberichtes 2021
- Diskussion über die kurz- und mittelfristige Strategie im Umgang mit der Pandemie
- Vorgehensweise bezüglich der kurz- und mittelfristigen Finanzen
- Vorgehensweise bezüglich weiterer Aktivitäten der Stiftung
- Kenntnisnahme des Projektes 50 Jahre-Jubiläum (2025)
- Kenntnisnahme Masterclasses der Ruth Burkhalter-Stiftung zur Förderung junger Musiktalente:
 - Violons Dansants
 - Workshop mit Daniel Schnyder
 - Internationale Baroque Academy Gstaad
 - Jahreskonzert
- Kenntnisnahme Meisterkurse der Hirschmann-Stiftung
 - Richard Dubugnon in Basel
 - Oscar Bianchi in Arc-et-Senans, Saline Royale
- Kenntnisnahme der Arbeiten mit weiteren Partnern
 - Rückblick auf die Wettbewerbe 2022
 - Classica: Entrada und Finale
 - Jazz&Pop: Come Together
- Composition & FreeSpace: Live Performance
- Rückblick auf die Förderprogramme
- Überarbeitung des Organigramms
- Wahlen in den Fachkommissionen
- Budget 2023
- Budget 50-Jahre-Jubiläum (2025)
- Wahl der Geschäftsführung als Vize-Präsidentin der Organisation emcy (European Union of Music Competitions for Youth)
- Finanzplanung 2023



Die Fachkommission Classica war zu Beginn des Jahres gut vorbereitet für die anstehenden Wettbewerbe im Frühling 2022. In dieser Vorbereitungszeit ging es um die Zusammenstellung der Jurys, dies unter Berücksichtigung von fachlichen und kommunikativen Qualifikationen, einer ausgewogenen Vertretung aller Sprachen-, Alters- und Gendergruppen, stilistischen Ausrichtungen der Juroren und deren Verteilung auf die verschiedenen Austragungsorte der Entrada-Durchgänge.

Die Mitglieder der Fachkommission wurden auf die sieben Austragungsorte verteilt, haben die Jurys vor Ort unterstützt und auch bei musikalisch-organisatorischen Aspekten wie den Jurygesprächen geholfen. Sie sind zudem bei Abwesenheit eines Jurors eingesprungen und haben allgemein mit ihrer Präsenz und ihrem Rat dazu beigetragen, die Gleichstellung der musikalischen Aufgabengebiete und eine homogene Bewertung auf nationaler Ebene zu gewährleisten. Mit einigen Vorsichtsmassnahmen und aktuellen Anpassungen konnten alle Entrada-Wettbewerbe erfolgreich im März stattfinden.

Beim Finale, welches in Zürich stattgefunden hat, stellten die Mitglieder der Fachkommission Classica auch die Vorsitze sämtlicher Jurys sicher. Ich möchte hier die fachlich wie menschlich hohe Qualität unseres Gremiums und deren hochwertige Arbeit ausdrücklich würdigen. Die bereits im Vorjahr entwickelten technischen Neuerungen wie die Digitalisierung des gesamten Bewertungssystems und des Notenmaterials wurden nochmal verbessert und haben sich bestens bewährt. An dieser Stelle möchte ich mich herzlich für die enorme Arbeit bei Janek Rosset und Hans-Ueli Munzinger für die Überprüfung der Programme sowie die Betreuung der digitalen Notenbank bedanken. Das hervorragende Finale in den Räumlichkeiten der Universität, der Musikschule Konservatorium Zürich und der Aula Hirschengraben verlief einwandfrei und ein beeindruckendes Preisträger*innen-Konzert am Sonntag krönte das Wochenende auf ergreifende und faszinierende Weise.

Dank dem grossartigen Einsatz von Matthias Arter konnte der Kompositionswettbewerb ebenfalls erfolgreich durchgeführt werden. Die Zusammenführung der Live-Performances Composition und FreeSpace anlässlich des Finales hat sich bewährt.

Ich bin beeindruckt von der strategisch und organisatorisch hohen Qualität unserer Geschäftsstelle, danke und gratuliere Valérie Probst und ihrem Team für den enormen Einsatz und die Realisationen. Ebenso gebührt mein herzlicher Dank den vielen Helfer*innen vor Ort, den Fachkommissionen, den Jurymitglieder*innen, Lehrkräften und Eltern. Wir haben alle musikalischen Vorspiele als Liveveranstaltungen durchgeführt, was ich als grossen Erfolg werte. Natürlich leben unsere Veranstaltungen auch dadurch, dass man sich trifft, sich austauscht, einander zuhört, mitfiebert, lernt und geniesst. Es war eine grosse Freude, dass dies wieder weitgehend möglich war. In diesem Sinne meine herzliche Gratulation an alle Mitwirkenden, Ihr wart toll und es war eine Freude, Euch zu erleben!

Die Fachkommission Classica hat mehrmals getagt und ihr Aufgabengebiet mit viel Engagement erweitert. Das Gremium ist fachlich gut aufgestellt, wir werden im Jahr 2023 Vakanzen besetzen, insbesondere das Vizepräsidium.

So freue ich mich auch auf ein Jahr 2023 mit viel fantastischer Musik.

Maurice Steger
Präsident Fachkommission Classica



Arbeitsgruppe Composition

Im Pandemiejahr 2020 hatten wir erlebt, dass als einzige Disziplin im Wettbewerb die Composition durchgeführt werden konnte. Als etwas «einsame» Veranstaltung zwar, aber viel beachtet und sorgfältig durchgeführt. In diesem Jahr konnten wir das Finale wieder in den Rahmen des Schlusswettbewerbes in Zürich integrieren, und zwar als «Event der Kreativität» gemeinsam mit der neuen Disziplin «FreeSpace».

Da die jungen Leute mit ihren eigenen Werken und Darbietungen auch untereinander in Kontakt kamen und ein reger Austausch darüber stattfand, war es einer der schönsten Momente des ganzen Wettbewerbes.

Diese Form hat uns auch die Nähe der beiden Kunstformen «Composition und FreeSpace» deutlich vor Augen geführt, weil es letztlich ein kleiner Unterschied bedeutet, ob kreative Ideen aufs Papier gebracht oder intuitiv und direkter vermittelt werden. Deshalb werden ab 2023 diese Disziplinen jährlich gemeinsam durchgeführt und folgerichtig setzen wir dafür auch eine gemeinsame Jury ein.

Matthias Arter
Leitung Arbeitsgruppe Composition

Arbeitsgruppe FreeSpace

Zum zweiten Mal hat der SJMW mit der neuen Disziplin FreeSpace eine Kooperation der beiden Wettbewerbe Classica und Jazz&Pop durchgeführt, mit dem Ziel, Kreativeförderung zu betreiben und unkonventionellen, genre-übergreifenden Produktionen eine Bühne zu bieten, die in den traditionellen Disziplinen des SJMW nicht zugelassen sind.

Die Arbeitsgruppe, bestehend aus Simone Keller, Matthias Arter, Lukas Hering, Pierre Sublet und Viktor Wanderley hat in enger Zusammenarbeit mit der Geschäftsführerin Valérie Probst die Ausschreibung lanciert und drei Anmeldungen entgegengenommen, die per Video eingereicht wurden. Es handelte sich um eine Solo-Klavierimprovisation, eine Solo-Akkordeonimprovisation sowie eine interdisziplinäre Ensemble-Komposition.

Die Jury bestand dieses Jahr sowohl aus erwachsenen Jurymitgliedern Simone Keller (Präsidium), Julien Annoni, Stefanie Mirwald, Kristin Thielemann und Katharina Weber als auch aus den jugendlichen Jurymitgliedern Norina Hirschi, Arthur Traelnes und Nicolò Lalli.

Um den Teilnehmenden eine Plattform für ihre Performances zu bieten, wurden sie für ein Konzert im Rahmen des Classica-Finales am 29. April in Zürich eingeladen, zusammen mit Composition.

Zukünftig soll die Wettbewerbskategorie weiterhin jährlich angeboten werden. Ziel ist es, den FreeSpace-Wettbewerb in den folgenden Jahren stärker bekannt zu machen.

Julien Annoni
Leitung Arbeitsgruppe FreeSpace

Fachkommission Jazz&Pop

Aufgrund der geringen Anzahl Teilnehmende wurde das Come Together am 9. April 2022 in einer Zusammenarbeit mit dem Konsibern durchgeführt: Am Vormittag spielten die SJMW-Kandidat*innen und der Nachmittag wurde von Bands des Konsibern gestaltet. Diese Kombination führte zu einem bereichernden und abwechslungsreichen Anlass.

Nachdem die Veranstaltung 2021 nur unter einem strengen Schutzkonzept stattfinden konnte, war es umso schöner, dass die Veranstaltung 2022 wieder als Live-Event mit Publikum stattfand. Auch der gegenseitige Austausch und das Vernetzen unter den Teilnehmenden waren wieder in einem guten Ausmass möglich: Die Kandidat*innen konnten die Beiträge der anderen Teilnehmenden miterleben, was dem Geist des Come Together entspricht. So wurde der Tag zu einem musikalisch vielfältigen Erlebnis, umhüllt von einer guten Stimmung sowohl unter den Jurymitgliedern als auch unter den jungen Musiker*innen.

Dass die Feedbacks im Anschluss an die Performances persönlich und vor Ort stattfinden konnten statt via Zoom, war für alle Beteiligten ein grosser Mehrwert. Als Sonderpreise wurden Studioaufnahmen an der ZHdK und am Jazzcampus Basel sowie die Teilnahme am Workshop mit Daniel Schnyder im Juni 2022 vergeben.

Trotz des erfolgreichen Live-Events steht ausser Frage, dass sich der SJMW im Bereich des Jazz&Pop Wettbewerbs neu orientieren muss. Dies zeigen die seit 2012 rückläufigen Anmeldezahlen nur zu deutlich. In einer Arbeitsgruppe «Wie weiter mit Jazz&Pop?», die aus Mitgliedern der Fachkommission Jazz&Pop, Mitgliedern des Stiftungsrates SJMW und externen Mitgliedern besteht, wird seit April 2022 intensiv an einer Neuausrichtung gearbeitet.

In diesem Sinne sind wir gespannt auf die Ausgabe 2023, die in Zürich stattfinden wird.

Lukas Hering
Präsident der Fachkommission Jazz&Pop



Entrada 2022

Unterwegs zur Exzellenz

Im Wettbewerb Classica sind die einzelnen Instrumente in einem zweijährigen Turnus im Solo- bzw. im Duo- oder Ensembleswettbewerb zugelassen. Zudem werden jährlich folgende Kategorien ausgeschrieben: Alte Musik vor 1750, Zeitgenössische Musik und Kammermusik freies Repertoire. Der Wettbewerb fördert den musikalischen Nachwuchs. Der Gewinn eines Preises bei der Stiftung SJMW ist ein wichtiger Leistungsausweis für zukünftige Musikstudent*innen und Berufsmusiker*innen. Darüber hinaus liefert eine Teilnahme am Wettbewerb in dieser Sparte aufschlussreiche Informationen über die Fähigkeiten und das Leistungsvermögen eines jungen Menschen im nationalen Vergleich.

Disziplinen Solo

Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Querflöte, Blockflöte, Oboe, Klarinette, Saxophon, Fagott, Harfe, Akkordeon, Hackbrett, Panflöte, Klassisches Schlagzeug, Alte Musik vor 1750, Zeitgenössische Musik

Disziplinen Duos

Kammermusik (freies Repertoire), Zeitgenössische Musik, Alte Musik vor 1750, Gitarrenduo, Klavierduo/Klavier vierhändig

Disziplinen Ensembles

Kammermusik (freies Repertoire), Kammermusik, Zeitgenössische Musik, Alte Musik vor 1750, Blechbläserensembles, Gitarrenensembles, Gesangsensembles



Arbon 4.–6. März

Musikschule Arbon
Hamelstrasse 15
9320 Arbon

Organisation

Julia Kräuchi, Musikschulleitung

Jury

Keltische Harfe/Harfe | IS, IIS, IIIS, IVS, IVE

Arianna Camani, Johanna Baer Wopmann, Julia Steinhauser*

Panflöte | IIS, IIIS, IVS & Hackbrett | IVS

Gerhard Müller, Urs Bösiger, Michael Dinner, Irene Züst*

Querflöte | IS, IIS, IIIS, IVS

Claudia von Wartburg, Hossein Samieian, Katharina Stibal*

Violine | IS, IIS, IIIS

Leo Gschwend, Andrea Gass, Julia Muñoz-Toledo*

Violoncello | IIS, IIIS

Cristina Bellu, Milica Bokor, Stefania Verità*

Genève 4–6 mars

Conservatoire populaire de musique, danse et théâtre
Rue François-D'Ivernois 7
1206 Genève

Responsable de projet sur place

Philippe Régana, Directeur

Jury

Alto | IIS, IIIS, IVS

Martine Schnorhk, Andrea Bottaro, Michael Murray-Robertson*

Duos Ensembles (cordes) | IE, IIE, IIIE, IVE

Philippe Morard, Gaëlle Fabiani, Urs Walker*

Harpe celtique/Harpe | IS, IIS, IIIS, IVS

Manon Pierrehumbert, Christine Fleischmann, Edmée-*

Angeline SansonnensHautbois | IS, IIS, IIIS, IVS

Philippe Vachez, Aline Cantatore, Valentine Collet*

Percussion | IIS, IE, IIE

Anne Bassand, Nicolas Suter, Florian Spirito*

Saxophone | IIS, IIIS, IVS & Duos

Ensembles (vents) | IE, IIE, IIIE, IVE

Jörg Lingenberg, Vincent Magnin, Gerard Zihlmann*

Violon | IS

Patrick Leyvraz, Louis Pantillon, Friedemann Sarnau*

Violon | IIS, IIIS, IVS

Patrick Leyvraz, Louis Pantillon, Urs Walker*

Violoncelle | IS, IIS, IIIS, IVS

Magdalena Morosanu, Jordan Gregoris, Isabelle Urio*

* Präsidium/Présidence/Presidenza



Liestal 4.–6. März

Regionale Musikschule Liestal
Kasernenstrasse 68a
4410 Liestal

Projektleitung vor Ort

Frank Josephs, Musikschulleitung

Jury

Blechbläserensembles | IIE, IIIE, IVE

Jennifer Tauder-Ammann, Andreas Kamber, Heiner Krause*

Klarinette | IS, IIS, IIIS, IVS

Patrick Bader, Daniel Schneider, Azra Ramic*

Violine | IS, IIS

Mary Ellen Woodside, Carla Branca Behle, Jana Ozolina*

Violine | IIIS, IVS

Mary Ellen Woodside, Kea Hohbach, Jana Ozolina*

Violoncello | IS, IIS, IIIS, IVS

Claudine Müller, Erica Nesa, Martin Zeller*

Lugano 5–6 marzo

Conservatorio della Svizzera italiana
Via Soldino 9
6900 Lugano

Organizzazione del progetto in loco

Luca Medici, Direttore Scuola di musica
del Conservatorio della Svizzera Italiana

Giuria

Flauto traverso | IS, IIS, IIIS, IVS, IIIE

Francesca Dellea, Bruno Grossi, Renate Lemmer*

Violino | IS, IIS, IIIS, IVS

Andrea Mascetti, Piotr Nikiforoff, Jocelyne Helfenberger*

Viola | IS, IIS, IIIS, IVS

Danilo Rossi, Leo Gschwend, Irene Martignoni*

Neuchâtel 4–6 mars

Conservatoire de musique neuchâtelois
Espace de l'Europe 21
2000 Neuchâtel

Responsable de projet sur place

Helga Loosli et Florence Fellrath

Jury

Accordéon | IS, IIS, IIIS, IVS,

Viviane Chassot, Ariane Franceschi, Sylvain Tissot*

Basson | IS, IIS, IIIS, IVS

Laura Ponti, Nelly Flückiger, Maurus Conte*

Clarinette | IS, IIS, IIIS, IVS

Gérard Schlotz, Sara Albertoni, Pierre-André Taillard*

Contrebasse | IS, IIS, IIIS, IVS

Michel Veillon, Ioan Enache, Heike Schäfer*

Duos de pianos | IE, IIE, IIIE, IVE

Xavier Pfarrer, Veneziela Naydenova, Reto Reichenbach*

Flûte traversière IS, IIS, IIIS, IVS

Jörg Lingenberg, Christian Delafontaine, Isabell Weymann*

Flûte à bec | IS, IIS, IIIS, IVS,

Sibylle Kunz, Vivian Berg, François Mützenberg*

Musique ancienne | IS, IIS, IIIS, IIIE

Katharina Gohl Moser, Brian Dean, Raphael Jud, Céline Pasche*

Violoncelle | IS, IIS

Luc Aeschlimann, Eros Jaca, Jonas Bouaniche*

Violoncelle | IIIS, IVS

Luc Aeschlimann, Eros Jaca, Magdalena Morosanu*

Violon | IS, IIS, IIIS, IVS

Raya Raytcheva, Ursina Humm, Stefan Ruha*

* Präsidium/Présidence/Presidenza

Winterthur 4.-6. März

Konservatorium Winterthur
Tössertobelstrasse 1
8400 Winterthur

Projektleitung vor Ort

Christian Ledermann, Leiter Konservatorium Winterthur,
Raphaela Helg

Jury

Blockflöte | IS, IIS, IIIS

Dominique Tinguely, Sabrina Frey, Annina Stahlberger*

Blöckflöte | IVS

Duos Ensemble | IE, IIIE, IVE

Kristina Schoch, Sabrina Frey, Annina Stahlberger*

Klavierduos | IE, IIIE, IIIE, IVE (Orgel)

Benjamin Engeli, Eva Bohte, Florian Lächli*

Oboe | IS, IIS, IIIS, IVS

Barbara Tillmann, Davide Jäger, Kurt Meier*

Violine | IS, IVS

Jonathan Gaus, Fiona Kraege, Claire Foltzer*

Violine | IIS

Robert Bokor, Mirjam Tschopp, Muriel Affolter*

Violine | IIIS

Robert Bokor, Friedemann Sarnau, Mirjam Tschopp*

Zeitgenössische Musik | IS, IIS, IIIS, IVS

Iris Haefely Sublet, Nelly Flückiger, Romain*

Flumet, Alexander Zimoglyadov

Zug 4.-6. März

Musikschule Zug
Bundesstrasse 2
6300 Zug

Projektleitung vor Ort

Mario Venuti, Rektor der Musikschule der Stadt Zug

Jury

Duos Ensembles (Gitarre) | IIIE, IIIE, IVE

Anna Brugnoli, Alessio Nebiolo, Simone Veltman,*

Duos Ensembles (Streicher) | IE, IIIE, IIIE, IVE

Reto Reichenbach, Graziella Beroggi, Beat Helfenberger*

Keltische Harfe/Harfe | IS, IIS, IIIS, IVS

Eliane Koradi-Zweifel, Estelle Costanzo, Lea Magdalena Knecht*

Klassisches Schlagzeug | IS, IIS, IIIS, IVS, IVE

Iwan Jenny, Sébastien Aegerter, Richard Lepetit*

Kontrabass | IS, IIS, IIIS, IVS

Philippe Schnepf, Florian Arnicans, Heike Schäfer*

Saxophon | IIS, IIIS, IVS

Duos Ensembles (Holzbläser) | IE, IIIE, IVE

Xavier Pfarrer, Valeriya Bernikova,*

Anne-Laure Pantillon, Mario Venuti

Violine IS, IIS

Christian Zraggen, Muriel Affolter, Edouard Mätzener*

Violine | IIIS, IVS

Jonathan Gaus, Beate Sauter, Christian Zraggen*

Violoncello | IS, IIS, IIIS, IVS

Cristina Bellu, Erica Nesa, Martin Zeller*



Finale Zürich

28. April bis 1. Mai 2022

CLASSICA
OP.47

Musikschule Konservatorium Zürich
Florhofgasse 6, 8001 Zürich

Aula Universität Zürich
Rämistrasse 59, 8001 Zürich

Aula Hirschengraben
Hirschengraben 46, 8001 Zürich

Projektleitung vor Ort

Erich Zumstein (Direktor), Marcel Blanchard (Prorektor),
Alexander Boeschoten (Organisation), Jan Jud (Logistik)

Preisträgerkonzert

1. Mai 2022, 9.30–13.00 Uhr, Grosser Saal

Jury

Alte Musik | IS, IIS, IIIS, IIIE

Maurice Steger*, Luiz Alves da Silva, Sibylle Kunz,
Eva Oertle, Chouchane Siranossian

Akkordeon | IS, IIS, IIIS, IVS

Maurice Steger*, Julien Annoni, Yvonne Glur,
Anne Maria Hölscher, Mario Porreca

Blockflöte | IS, IIS, IIIS, IVE

Gerhard Müller*, Agnes Dorwarth, Samira el Ghatta,
Kamilla Schatz, Tabea Schwartz

Duos Kammermusik | IIIE, IIIE, IVE (Gitarre)

David Bruchez*, Anna Brugnani, Richard Dubugnon,
Susanne Huber, Dagoberto Linhares

Fagottino | IS, Fagott IIS, IVS

Janek Rosset*, Nathalie Blaser, Stefan Buri,
Beate Sauter, Rüdiger Schwedes

Kammermusik | IIIE, IIIE, IVE (Blechbläser)

Gerhard Müller*, Olivier Darbellay, Laurent Gendre,
Stephan Jost, Jörg Schneider

Kammermusik | IIIE, IVE (Holzbläser)

David Bruchez*, Jean-Marc Binet, Nathalie Blaser,
Susanne Huber, Alexander Zimoglyadov

Kammermusik Streicher/Duos | IE, IIE, IIIE, IVE & Ensembles IIIE, IIIE, IVE

David Bruchez*, Jean-Marc Binet, Xavier Pfarrer,
Paul Scholer, Daria Zappa

Keltische Harfe | IS, IIS & Harfe IIS, IIIS, IVS, IVE

Katharina Gohl Moser*, Alexander Boldachev,
Julie Sicre, André Thomet, Sarah Verrue

Klarinette | IS, IIS, IIIS, IVS

Michela Borioli*, Arianna Camani, Anat Kolodny,
Heinrich Mätzener, Anastasia Schmidlin

Klassisches Schlagzeug | IIIS, IVS

Gerhard Müller*, Luca Borioli, Anna Brugnani,
Pascal Iten, Claire Litzler

Klavierduos | IE, IIE, IIIE, IVE

Matthias Arter*, Anna Brugnani, Kim Forster,
Tomasz Herbut, Susanne Huber

Kontrabass | IS, IIS, IIIS, IVS

David Bruchez*, Katharina Gohl Moser,
Richard Dubugnon, Petru Iuga, Dominik Wagner

Oboe | IIS, IVS

Janek Rosset*, Jean-Marc Binet, Marietta Burri-Bosshart,
Simon Fuchs, Maria Sournatcheva

Querflöte | IIS, IIIS, IVS, IIIE

Reto Reichenbach*, Verena Bosshart, Tommaso
Maggiolini, Hanspeter Oggier, Alexander Zimoglyadov

Saxophon | IIS, IIIS, IVS

Matthias Arter*, Sandra Brigger, Anna Brugnani,
Lars Mlekusch, Martin Neher

Violine | IS, IIIS

Eva-Maria Neidhart*, Robert Bokor, Fränzi Frick,
Myriam Pfäeffli Andrey, Raphael Jud

Violine | IIS

Paul Scholer*, Marc Brand, Marc Luisoni,
Beate Sauter, Monika Urbaniak

Violine | IIIS

Eva-Maria Neidhart*, Robert Bokor, Raphael Jud,
Myriam Pfäeffli, Andrey Isabelle Weilbach-Lambelet

Violine | IVS

Paul Scholer*, Arianna Camani, Marc Luisoni,
Beate Sauter, Kamilla Schatz

Viola | IIS, IIIS, IVS

Pierre Sublet*, Nicolas Corti, Katja Fuchs,
René Perler, Frauke Tometten

Violoncello | IS, IIS, IIIS, IVS

Janek Rosset*, Joachim Müller-Crepon,
Massimiliano Matesic, Mauro Valli, Stefania Verità

Zeitgenössische Musik | IS, IVS

Maurice Steger*, Verena Bosshart, Andreas Kamber,
Dagoberto Linhares, Philippe Morard

* Präsidium/Présidence/Presidenza

Musik von mir?! COMPOSITION

Der Compositions Wettbewerb richtet sich an Kinder und Jugendliche, die ihre eigene Musik komponieren. Er bietet ihnen die Gelegenheit, ihre Musik einer Fachjury vorzustellen und dadurch wichtige Inputs für die Entwicklung ihres musikalischen Schaffens zu erhalten. Am Wettbewerb Composition werden junge Komponist*innen dazu ermutigt, neue Musikstücke zu schreiben, die sich für Soloinstrumente oder für Kammermusik-Formationen eignen. Die eingereichten Kompositionen werden durch eine Fachjury sorgfältig geprüft. Die interessantesten Beiträge werden am Finale dem Publikum vorgestellt.

Disziplinen

Solo und Kammermusik

16 Kandidat*innen haben ihre Kompositionen eingereicht. Diese wurden in einer Jurybesprechung am 9. Februar evaluiert. Neun Beiträge wurden für das Finale am 29. April in Zürich ausgewählt.

Jury Entrada

Matthias Arter*, Christian Henking, Barblina Meierhans, Katharina Rosenberger und Bettina Skrzypczak

Finale Live-Performance am 29. April 2022

Musikschule Konservatorium Zürich
Aula Hirschengraben, Hirschengraben 46, 8001 Zürich

Projektleitung vor Ort

Alexander Boeschoten (Organisation), Jan Jud (Logistik)

Jury Live-Performance

Matthias Arter*, Julien Annoni, Christian Henking, Cécile Marti und Stefan Wirth

Outside the Box FREESPACE

Es war ein grosses Anliegen des SJMW, mittels einer offenen Disziplin auch Musikbeiträge zu fördern, die in den bestehenden Kategorien keinen Platz finden. Mit FreeSpace wurde ein Freiraum für Musik und Performance geschaffen, in dem auch experimentelle Elemente, Improvisation, Crossover und elektronische Musik zum Ausdruck kommen. Das fördert sowohl die Kreativität der jungen Musiker*innen als auch das Denken jenseits von Kategorien und festen Strukturen.

Das Ziel, Kreation zu fördern und unkonventionellen, genreübergreifenden Produktionen eine Bühne zu bieten, die in den bisherigen Disziplinen des SJMW nicht zugelassen sind, konnte mit im Finale 2022 sehr gut erreicht werden.

Disziplinen

Solo, Duo, Gruppe

Die Ausschreibung richtete sich an Teilnehmer*innen im Alter von 8 bis 22 Jahren, die sich mit einer Videoaufnahme einer Performance bewerben konnten. Die Anzahl der Mitwirkenden wurde auf 1 bis 12 Personen festgelegt, wobei auch eine Instrumentalbegleitung bei Solobeiträgen erlaubt war.

Drei Projekte wurden eingereicht. Es handelte sich um eine Solo-Klavierimprovisation, eine Solo-Akkordeonimprovisation sowie eine interdisziplinäre Ensemble-Komposition. Alle drei Beiträge wurden für das Finale am 29. April in Zürich zugelassen.

Jury Entrada

Simone Keller*, Julien Annoni, Stefanie Mirwald, Kristin Thielemann und Katharina Weber

Jugendjury

Norina Hirschi, Arthur Traelnes und Nicolò Lalli

Finale Live-Performance am 29. April 2022

Musikschule Konservatorium Zürich
Aula Hirschengraben, Hirschengraben 46, 8001 Zürich

Projektleitung vor Ort

Alexander Boeschoten (Organisation), Jan Jud (Logistik)

Jury Live-Performance

Matthias Arter*, Julien Annoni, Christian Henking, Cécile Marti und Stefan Wirth

* Präsidium/Présidence/Presidenza

Der Wettbewerb Jazz&Pop findet in einem jährlichen Turnus statt. Zur Anmeldung sind Solo-Acts, Bands, Big Bands und Large Ensembles verschiedenster Musikrichtungen wie Jazz, improvisierte Musik, Pop, Rock und Elektronische Musik zugelassen. Der Wettbewerb wird in der Regel in zwei Runden durchgeführt: Online-Preselection (Entrada) und Come Together (Finale) als Live-Performance. Unterstützt durch Expert*innen, trifft die professionelle Fachkommission Jazz&Pop eine Auswahl, welche junge Musiker*innen zum Come-Together-Anlass zugelassen werden.

Disziplinen

Solo, Band, Big Band, Large Ensemble

Der Jazz&Pop-Wettbewerb fand dieses Jahr zum neunten Mal statt. Insgesamt haben sich 38 Musiker*innen in 13 Acts zum diesjährigen Jazz&Pop Wettbewerb angemeldet (3 Jazz Solo, 1 Jazz Band, 6 Pop Solo, 1 Pop Band, 2 Large Ensembles). In der Preselection evaluierte die Fachkommission alle eingegangenen Beiträge und wählte vier Acts für das Come Together am 9. April im Bejazz Club Bern aus.

Jury Pre-Selection

Lukas Hering*, Claudia Ulla Binder, Julien Feltin, Victor Wanderley und Valeria Zangger

9. Come Together: die Krönung

Das Zusammenkommen bildet für die jungen Künstler*innen Belohnung und Ansporn zugleich. Im Rahmen des Come Together bieten wir den Jugendlichen die Möglichkeit, einander zuzuhören, sich miteinander in einem inspirierenden Rahmen zu messen und sich über ihre Musik auszutauschen. Eine fachkundige Jury erteilt den Teilnehmenden fundierte und ausführliche Feedbacks, damit sie ihr musikalisches Talent weiterentwickeln und verbessern können.

Durchführungsort

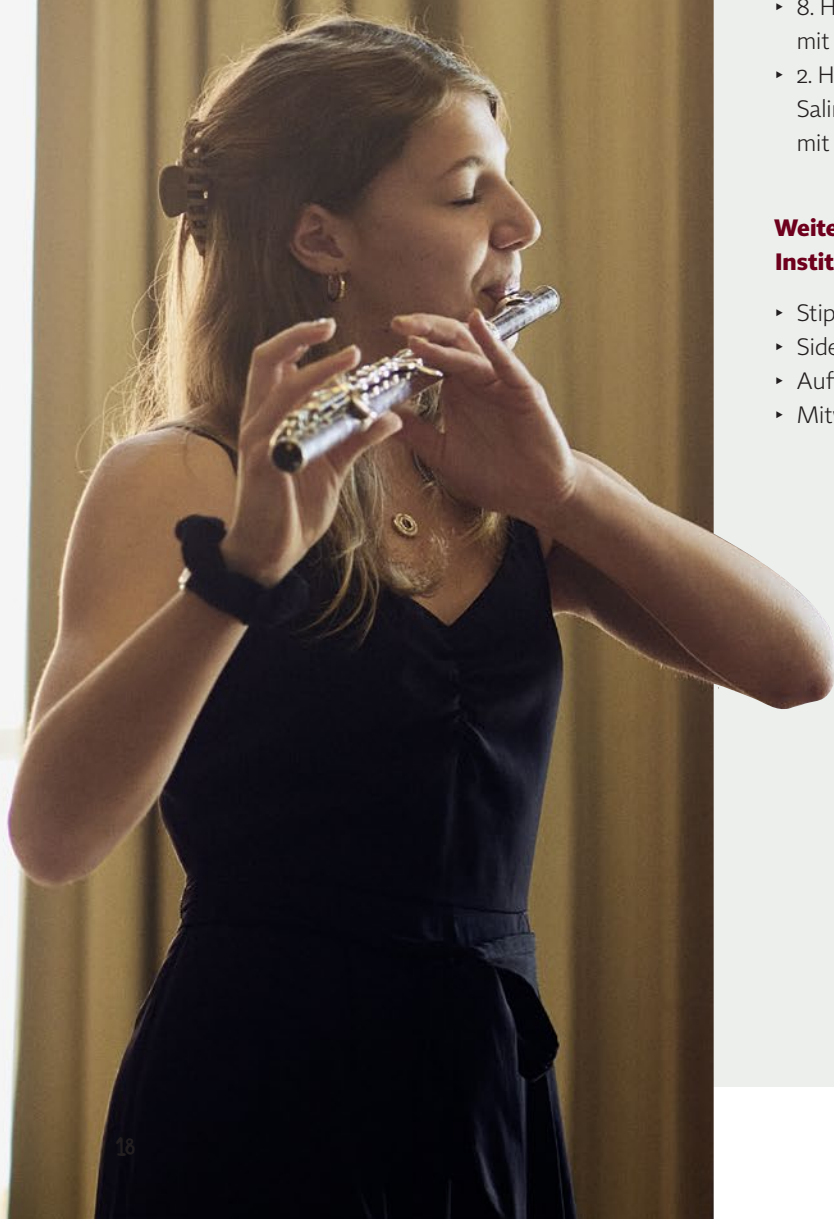
Bejazz Club Bern
Könizstrasse 161
3097 Bern-Liebelfeld

Projektleitung vor Ort

Victor Wanderley, Direktor Konsibern

Jury Come Together

Lukas Hering*, Claudia Ulla Binder, Nicole Eggenberger, Julien Feltin, und Victor Wanderley



Auch dieses Jahr konnte sich die Preisträger*innen des SJMW freuen, die einen der begehrten Sonderpreise entgegennehmen durften (Stipendien für Meisterkurse, Konzertmöglichkeiten, Studio- Videoaufnahmen etc.)

Angebot der Ruth Burkhälter-Stiftung zur Förderung junger Musiktalente

- Workshop «Violons Dansants» in Weggis
- Workshop und zwei Konzerte mit Daniel Schnyder in Zürich
- Baroque Academy in Gstaad
- Jahreskonzert in Zürich Konzert

Angebot der Hirschmann-Stiftung

- 8. Hirschmann-Meisterkurs in Basel mit dem Komponisten Richard Dubugnon
- 2. Hirschmann-Meisterkurs Europe in Arc-et-Senans, Saline Royale (Frankreich) mit dem Komponisten Oscar Bianchi

Weitere Kooperationen mit unterschiedlichen Institutionen wurden aufgegleist:

- Stipendien der Stiftung Ruth und Ernst Burkhälter
- Side-by-side-Konzert mit der Camerata Zürich
- Auftritte im Rahmen der Bach-Wochen Thun
- Mitwirkung am Festival «Herbst in der Helferei» in Zürich

Danke

Der 1975 gegründete Schweizerische Jugendmusikwettbewerb nimmt in der nationalen Landschaft der musikalischen Bildung und Förderung einen wichtigen Platz ein. Die Entwicklung, die Kontinuität und der Erfolg dieser Institution wurden durch die Unterstützung zahlreicher Personen und Organisationen im Laufe der Jahrzehnte ermöglicht, denen wir zu tiefem Dank verpflichtet sind:

Herzlichen Dank

den verantwortlichen Organisator*innen und ihren zahlreichen Helfer*innen, die mit unermüdlichem Einsatz die Durchführung der Entradawettbewerbe und des Finales ermöglichen,

der Musikschule Konservatorium Zürich MKZ mit Erich Zumstein, Marcel Blanchard und seinem Team, durch deren Engagement und Professionalität ideale Voraussetzungen für die erfolgreiche Durchführung des Finales 2022 geschaffen wurden,

den Juror*innen für die pflichtbewusste Erfüllung ihrer wichtigen Aufgabe, wie auch den Mitgliedern der Fachkommission für ihre fachliche Unterstützung in der Vorbereitung und der Durchführung der Entrada und des Finales,

den Geldgebern der öffentlichen Hand: Bundesamt für Kultur und den Kulturkommissionen derjenigen Kantone, Städte und Gemeinden, die einen Beitrag geleistet haben. Sie unterstreichen damit die Bedeutung des Wettbewerbs für die musikalische Bildung.

den Trägerschaften derjenigen Institutionen, die mit ihrem Beitritt zur Stiftung und durch die Abordnung ihrer Vertreter*innen in die Stiftungsorgane ihre Verbundenheit mit dem Wettbewerb kundtun und damit die Basis für die Weiterführung des Schweizerischen Jugendmusikwettbewerbs schaffen,

der Hirschmann-Stiftung, der Ernst Göhner Stiftung, der Ruth Burkhalter-Stiftung zur Förderung junger Musiktalente, der Art Mentor Foundation Lucerne, der H.E.M. Stiftung, der LIXMAR Stiftung, der Schüller-Stiftung, der Stiftung «Perspektiven» Swiss Life, der RHL Foundation, der Max Wiederkehr-Stiftung, der Arthur Waser Stiftung, der Stiftung Fürstl. Kommerzienrat Guido Feger, der Egon-und-Ingrid-Hug-Stiftung, der Elisabeth Weber Stiftung, der Dr. Heinrich Mezger-Stiftung, der Stiftung Ruth und Ernst Burkhalter, der Alfred und Ilse Stammer-Mayer Stiftung und dem Schweizer Radio SRF 2 Kultur

der OBT AG St.Gallen (Rechnungsprüfung), der Relate GmbH (Database) sowie Jürgen Wössner (Typograf) und Ueli Steingruber (Fotograf).

Ein spezieller Dank für die ideelle und finanzielle Unterstützung und die gute Zusammenarbeit gilt allen voran unseren Hauptpartner*innen, der Jubiläumsstiftung der Credit Suisse Group, der Loterie Romande und der Fondation SUISA. Ein besonderer Dank gebührt Frau Ruth Burkhalter für ihr selbstloses Engagement und die stets grosszügige Unterstützung.

Und nicht zuletzt

Ein grosses Danke an die jungen Musiker*innen für ihre Teilnahme am Wettbewerb, an ihre Lehrpersonen, Eltern und Angehörigen für ihre unentbehrliche Unterstützung und Ermunterung

und an die Geschäftsstelle des Wettbewerbs, die unermüdlich daran arbeitet, für alle am Wettbewerb Beteiligten eine effiziente Organisation und eine ideale Betreuung sicherzustellen.

Zürich, im Dezember 2022

Für den Stiftungsrat

Helena Maffli, Stiftungsratspräsidentin





Organisation

Ehrenpräsident

- Bobby Keller

Stiftungsrat

Präsidentin

- Helena Maffli – freies Mitglied

Vizepräsident, Quästor

- Martin Korrodi – SUISA, Genossenschaft der Urheber und Verleger von Musik

Mitglieder

- Christian Braun – Verband Musikschulen Schweiz (VMS)
- Christoph Brenner – freies Mitglied
- Ruth Burkhalter – Stiftung Ruth und Ernst Burkhalter
- Thierry Carrel – freies Mitglied
- Michael Eidenbenz – Konferenz Musikhochschulen Schweiz (KMHS)
- Martin Frutiger – Tonhalle-Gesellschaft Zürich (TGZ)
- Michael Haeffliger – freies Mitglied
- Markus Hochuli – Schweizerischer Musikpädagogischer Verband (SMPV)
- Erich Kunz – Schweizer Blasmusikverband (SBV)

Fachkommission Classica

Präsident

- Maurice Steger – freies Mitglied

Mitglieder

- Julien Annoni – ab 7. Juni 2022, freies Mitglied
- Matthias Arter – freies Mitglied
- Anne Bassand – Verband Musikschulen Schweiz (VMS)
- Michela Borioli – Schweizerischer Musikpädagogischer Verband (SMPV)
- David Bruchez – Tonhalle-Gesellschaft Zürich (TGZ)
- Gerhard Müller – freies Mitglied
- Eva-Maria Neidhart – Konferenz Musikhochschulen Schweiz (KMHS)
- Stefan Roth – Schweizer Blasmusikverband (SBV)
- Pierre Sublet – freies Mitglied
- Leila Schayegh – freies Mitglied

Fachkommission Jazz&Pop

Präsident

- Lukas Hering – Verband Musikschulen Schweiz (VMS)

Vizepräsident

- Viktor Wanderley – freies Mitglied

Mitglieder

- Claudia Ulla Binder – freies Mitglied
- Julien Feltin – freies Mitglied
- Heiko Freund – freies Mitglied
- Martin Lehner – freies Mitglied
- Bernhard Ley – freies Mitglied
- Valeria Zangger – ab 7. Juni 2022, Schweizerischer Musikpädagogischer Verband (SMPV)

Arbeitsgruppe Composition und FreeSpace

Leitung Composition

- Matthias Arter – freies Mitglied

Leitung FreeSpace (ab 7. 6. 2022)

- Julien Annoni – freies Mitglied

Arbeitsgruppe 50-Jahre-Jubiläum

- Martin Korrodi, Michael Eidenbenz, Martin Frutiger – Stiftungsrat
- David Bruchez – Fachkommission Classica
- Lukas Hering – Fachkommission Jazz&Pop und FreeSpace
- Valérie Probst, Valentina De Marchi, Thibault Jaccard – Geschäftsstelle
- Jürgen Wössner, Ueli Steingruber – Grafik und Fotos

Geschäftsstelle

Direktorin

- Valérie Probst

Mitarbeitende

- Gustavo de Freitas (ab 1. 8. 2022)
- Valentina De Marchi (ab 1. 8. 2022)
- Thibault Jaccard
- Hanna Heber (bis 15. 5. 2022)
- Alessia Peterhans (bis 31. 5. 2022)



Zahlen und Daten

Bericht der Revisionsstelle

Treuhand | Steuer- und Rechtsberatung
Wirtschaftsprüfung | Unternehmensberatung
Informatik-Gesamtlösungen



**Bericht der Revisionsstelle
zur eingeschränkten Revision**
an den Stiftungsrat der
Stiftung Schweizerischer Jugendmusikwettbewerb
Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang) der Stiftung Schweizerischer Jugendmusikwettbewerb für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Stiftung vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde entspricht.

OBT AG

Urs Frei
zugelassener Revisionsexperte
leitender Revisor

Thomas Pfister
zugelassener Revisionsexperte

St. Gallen, 13. Januar 2023

- Jahresrechnung 2022 (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang)



OBT AG | Hardturmstrasse 120 | 8005 Zürich
T +41 44 278 45 00 | www.obt.ch

Bilanz

Stiftung Schweizerischer
Jugendmusikwettbewerb (SJMW)
Zürich

Bilanz

	Berichtsjahr 31.12.2022	Vorjahr 31.12.2021
	Fr.	Fr.
AKTIVEN		
Umlaufvermögen		
<i>Flüssige Mittel</i>	16.95	10.35
Kasse	524'410.12	622'871.27
Bankguthaben		
<i>Aktive Rechnungsabgrenzung</i>	45'481.15	6'455.95
Aktive Rechnungsabgrenzung		
Total Umlaufvermögen	569'908.22	629'337.57
Anlagevermögen		
<i>Finanzanlagen</i>	3'000.00	3'000.00
Mietzinsdepot		
<i>Sachanlagen</i>	1.00	1.00
Maschinen und Geräte	9'645.50	13'707.00
Mobiliar	8'945.00	13'682.00
EDV-Hardware	3'653.00	0.00
IT-Telefonie		
<i>Immaterielle Anlagen</i>	1.00	1.00
Software		
Total Anlagevermögen	25'245.50	30'391.00
TOTAL AKTIVEN	595'153.72	659'728.57



Stiftung Schweizerischer
Jugendmusikwettbewerb (SJMW)
Zürich

	Berichtsjahr 31.12.2022	Vorjahr 31.12.2021
	Fr.	Fr.
PASSIVEN		
Kurzfristiges Fremdkapital		
<i>Kurzfristige Verbindlichkeiten</i>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	8'876.95	12'051.60
Passive Rechnungsabgrenzung	122'801.87	150'237.65
Total Kurzfristiges Fremdkapital	131'678.82	162'289.25
Langfristiges Fremdkapital		
<i>Rückstellungen</i>		
Rückstellung 50. Jubiläum (2025)	87'157.70	87'157.70
Total Langfristiges Fremdkapital	87'157.70	87'157.70
Eigenkapital		
Stiftungskapital	287'651.55	287'651.55
Freiwillige Gewinnreserve	122'630.07	106'093.25
Jahresverlust/-gewinn	-33'964.42	16'536.82
Total Eigenkapital	376'317.20	410'281.62
TOTAL PASSIVEN	595'153.72	659'728.57

Betriebsrechnung

Stiftung Schweizerischer
Jugendmusikwettbewerb (SJMW)
Zürich

Betriebsrechnung

		Berichtsjahr 01.01.2022 – 31.12.2022		Vorjahr 01.01.2021 – 31.12.2021	
ERTRAG					
Betriebsertrag					
<i>Unterstützungsbeiträge</i>					
	Öffentliche Hand	339'500.00	39.5%	349'900.00	39.5%
	Sponsoren Beiträge u. Spenden	365'265.90	42.5%	379'848.45	42.9%
Total Unterstützungsbeiträge		704'765.90	82.0%	729'748.45	82.5%
<i>Übrige Erträge</i>					
	Teilnehmergebühren	82'197.65	9.6%	83'480.56	9.4%
	Ertrag Hirschmann Meisterkurse	32'693.62	3.8%	31'600.00	3.6%
	Ertrag Hirschmann Europe	33'594.73	3.9%	37'353.00	4.2%
	Inserate	5'790.00	0.7%	2'100.00	0.2%
	Übrige Erträge	802.55	0.1%	795.25	0.1%
Total übrige Erträge		155'078.55	18.0%	155'328.81	17.5%
TOTAL ERTRAG		859'844.45	100.0%	885'077.26	100.0%

	Berichtsjahr 01.01.2022 – 31.12.2022		Vorjahr 01.01.2021 – 31.12.2021	
AUFWAND				
<i>Sachaufwand</i>				
Organisation	9'619.00		5'325.00	
Helfer	8'471.00		9'187.00	
Spezialpersonal	3'975.00		3'150.00	
Juroren	98'708.77		82'000.00	
Spesen Fachkommissionsmitgl./Stiftungsrat	3'186.30		2'194.55	
Unterkunft/Verpflegung/Reisespesen	39'996.40		30'745.09	
Raummieten	6'600.00		13'600.00	
Instrumentenmiete/Transport	4'645.60		5'032.44	
Stimmen	375.00		4'416.50	
Aufwand Jazz&Pop	21'531.65		21'510.80	
Dekoration/Einrichtung/sonst. Aufwand	3'235.09		1'184.80	
Organisation Schlusswettbewerb	35'189.25		28'933.55	
Drucksachen Wettbewerb	32'038.40		23'218.40	
Webseite SJMW	0.00		12'161.86	
Update Datenbank-System	3'653.05		9'886.41	
Aufwand FreeSpace	9'599.82		9'880.00	
Technik Digitalisierung Wettbewerb	7'754.40		8'578.32	
Aufwand Hirschmann Meisterkurse	21'045.40		28'083.40	
Aufwand Hirschmann Europe	48'012.03		44'400.52	
Total Sachaufwand Wettbewerb allgemein	357'636.16	40.0%	343'488.64	41.0%
Europäische Wettbewerbsunion	1'320.95		1'116.63	
Mitgliederbeitrag SMR	650.00		650.00	
Total Europäische Wettbewerbe	1'970.95	0.2%	1'766.63	0.2%
Total Sachaufwand Wettbewerbe	359'607.11	40.2%	345'255.27	41.2%



Stiftung Schweizerischer
Jugendmusikwettbewerb (SJMw)
Zürich

	Berichtsjahr 01.01.2022- 31.12.2022		Vorjahr 01.01.2021- 31.12.2021	
<i>Personalaufwand</i>				
Löhne Geschäftsstelle und Aushilfen	314'689.90		296'853.45	
Entschädigungen Fachkommission	3'500.00		4'400.00	
Übriger Personalaufwand	8'868.30		9'735.65	
Sozialleistungen	53'210.75		49'775.45	
Total Personalaufwand	380'268.95	42.5%	360'764.55	43.0%
<i>Betrieblicher Aufwand</i>				
Miete Geschäftslokaltäten	29'488.20		30'676.80	
Energie und Reinigung	4'920.00		6'660.00	
Unterhalt/Reparaturen EDV, Software	4'305.10		3'612.55	
Unterhalt/Reparaturen Maschinen u. Geräte	557.90		153.30	
Sachversicherungen	441.45		506.40	
Zeitschriften, Fachliteratur, Spenden	219.65		225.00	
Telefon, Fax, Internet	5'693.00		4'522.40	
Porti, Post- und Bankspesen	655.65		1'869.20	
Büromaterial	2'903.15		5'117.02	
Buchführungs- und Beratungsaufwand	23'224.65		23'400.60	
Sonst. Büro- und Verwaltungsaufwand	112.20		131.00	
Werbung und Repräsentation	50'853.16		19'445.85	
Werbedrucksachen	3'395.10		6'508.75	
Übersetzungen	319.20		4'892.00	
Inserate	11'509.10		8'634.55	
Übriger Betriebsaufwand	176.45		1'116.70	
Total Betrieblicher Aufwand	138'773.96	15.5%	117'472.12	14.0%
<i>Abschreibungen</i>				
Abschreibungen Sachanlagen	15'003.85		14'923.60	
Total Abschreibungen	15'003.85	1.7%	14'923.60	1.8%
<i>Finanzerfolg</i>				
Finanzaufwand	155.00		124.90	
Total Finanzerfolg	155.00	0.0%	124.90	0.0%
TOTAL AUFWAND	893'808.87	100.0%	838'540.44	100.0%
Betriebsergebnis	-33'964.42		46'536.82	
<i>Ausserordentl., einmaliger oder periodenfremder Aufwand</i>				
Aufstockung Rückstellung 50. Jubiläum (2025)	0.00		-30'000.00	
Vorbereitungsaufwand 50. Jubiläum (2025)	0.00		-2'842.30	
<i>Ausserordentl., einmaliger oder periodenfremder Ertrag</i>				
Auflösung Jubiläumsrückstellung	0.00		2'842.30	
Jahresverlust/-gewinn	-33'964.42		16'536.82	

Anhang zur Jahresrechnung 2022

1. Rechtsgrundlagen und Organisation

1.1. Zweck

Die Stiftung fördert in uneigennütziger Weise den musikalischen Nachwuchs in der Schweiz und das Interesse der Jugend an einer ernsthaften und intensiven Auseinandersetzung mit der Musik. Dazu dient die Durchführung von Musikwettbewerben und ähnlichen Veranstaltungen für Jugendliche mit Wohnsitz in der Schweiz. Die Stiftung hat gemeinnützigen Charakter und verfolgt keinerlei Erwerbszwecke.

1.2. Stiftungsurkunde

Urkunde vom

14. Dezember 1999 mit Änderung vom 26. September 2012

1.3. Organe und Zeichnungsberechtigung

<u>Stiftungsrat</u>	<u>Funktion</u>	<u>Zeichnungsberechtigung</u>
Helena Maffli	Präsidentin	kollektiv zu zweien
Martin Korrodi	Vize-Präsident, Quästor	kollektiv zu zweien
Eric Kunz	Mitglied	-
Christoph Brenner	Mitglied	-
Ruth Burkhalter	Mitglied	-
Thierry Carrel	Mitglied	-
Michael Eidenbenz	Mitglied	-
Martin Frutiger	Mitglied	-
Christian Braun	Mitglied	-
Michael Häfliger	Mitglied	-
Markus Hochuli	Mitglied	-

Bobby Keller

Ehrenpräsident

-

Geschäftsführung

Valérie Probst

kollektiv zu zweien

Revisionsstelle

OBT AG, St.Gallen

Aufsichtsbehörde

Eidgenössische Stiftungsaufsicht, Bern

2. Rechnungslegungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgt nach den Bestimmungen von Art. 83a ZGB sowie den Vorschriften des Rechnungslegungsrechts (Art. 957 ff. OR).

Die Rechnungslegung erfordert vom Stiftungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen. Der Stiftungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Im Sinne der Stiftung können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich notwendige Ausmass hinaus gebildet werden.



In der Jahresrechnung wurden die nachfolgenden Grundsätze angewendet:

2.1. Flüssige Mittel

Kassenbestände und Bankguthaben werden zum Nominalwert bilanziert.

2.2. Anlagevermögen

Das Anlagevermögen wird zu Anschaffungs- oder Herstellkosten bilanziert und ordentlich wie folgt nach der linearen Methode abgeschrieben:

- Software	3 Jahre
- Maschinen und Geräte	5 Jahre
- Mobiliar	5 Jahre
- IT-Telefonie	3 Jahre
- EDV-Hardware	3 Jahre

2.3. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten werden in der Bilanz zum Nominalwert erfasst.

3. Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Bilanz

3.1. Aktive Rechnungsabgrenzung

Zusammensetzung	2022 Fr.	2021 Fr.
Vorleistungen Wettbewerbe Folgejahr	38'355.15	5'455.95
Zugesagte Spenden Berichtsjahr	7'000.00	1'000.00
Übrige	126.00	0.00
Total Aktive Rechnungsabgrenzung	45'481.15	6'455.95

3.2. Passive Rechnungsabgrenzung

Zusammensetzung	2022 Fr.	2021 Fr.
Bereits erhaltene Spenden für Folgejahr	54'000.00	74'500.00
Teilnehmergebühren Wettbewerbe Folgejahr	62'791.87	67'177.65
Jahresabschluss und Berichterstattung	5'550.00	4'100.00
Übrige	460.00	4'460.00
Total Passive Rechnungsabgrenzung	122'801.87	150'237.65

4. Anzahl Mitarbeiter

	2022	2021
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	< 10	< 10

5. Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtung

	2022	2021
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtung	3'677.60	0.00

6. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Stiftungsrat sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.





Teilnehmerzahlen 2014–2022

Teilnehmerzahl 2022: total 1394

Alter: 8–22

Durchschnittsalter: 14

Herkunft:

Schweizer, Ausländer mit Wohnsitz in der Schweiz,
Auslandsschweizer u. Liechtensteiner

Entwicklung 2014–2022

	Entrada Solisten . Kammermusik/Band		Finale Solisten . Kammermusik/Band	
2014	435	764	200	154
2015	562	396	154	146
2016	794	373	257	129
2017	563	430	171	162
2018	775	398	238	152
2019	646	506	179	197
2020*	788	333	16	36
2021	694	414	198	184
2022	761	291	238	104

* Wegen COVID-19 konnten die Wettbewerbe 2020 teilweise nicht stattfinden.
Die Zahlen basieren auf den Anmeldungen.

Teilnehmerzahlen nach Kantonen

2022 Total 1394
2021 Total 1490

ZH	253	LU	56	GR	22	JU	4	Schweizer im Ausland
	270		47		30		5	
VD	216	BS	50	SZ	21	AR	4	
	154		110		19		12	
GE	170	ZG	47	TG	13	UR	2	
	153		69		40		6	
BE	156	FR	37	SO	9	GL	2	
	138		29		17		2	
AG	95	SG	29	OW	5	LI	1	
	87		34		3		2	
BL	64	VS	27	SH	4	AI	1	
	86		20		3		1	
TI	58	NE	23	NW	4			
	97		41		4			



Zürich, im Januar 2023

Administration

Stiftung Schweizerischer Jugendmusikwettbewerb (SJMw)
Kanzleistrasse 56
CH-8004 Zürich
071 245 15 00
info@sjmw.ch
www.sjm.w.ch

Geschäftsführung

Valérie Probst

Redaktion

Valérie Probst

Lektorat

Ruth Burkhalter

Satz und Gestaltung

Jürgen Wössner

Fotos

Ueli Steingruber

Druck

Niedermann Druck AG, St.Gallen

Dieser Geschäftsbericht kann unter sjmw.ch/stiftung heruntergeladen werden.

Auf Wunsch können wir Ihnen den vorliegenden Geschäftsbericht als ausgedruckte Fassung zustellen.
Bestellung unter info@sjmw